

Sachverständiger: Gutachten für Navision & Business Central

Bedarf für ein Gutachten

Privatgutachten:

Wenn Sie das Gefühl haben, „mit meinem Navision stimmt doch etwas nicht“, so können Sie zu jedem Zeitpunkt ein sogenanntes „Privatgutachten“ bei mir beauftragen. Hierzu besprechen wir den Prüfungsumfang / Aufgabenstellung. Günstiger wird es wenn ich eine Kopie ihrer Datenbank für die weiteren Analysen erhalten kann. So oder so fallen nur meine regulären Stundensätze an.

Das Ergebnis dieses Sachverständigengutachten steht danach zu Ihrer freien Verfügung. Sie können damit z.B. bei mir oder bei einem anderen Navision-Entwickler die möglicherweise im Gutachten enthaltenen Fehler und/oder Verbesserungsvorschläge zur Korrektur beauftragen, oder sich mit diesem Dokument mit Ihrem bisherigem Systemhaus an einen Tisch setzen. Bis zu diesem Zeitpunkt muss Ihr bisheriger Betreuer nichts von meinem Einsatz erfahren. Sie können dieses Dokument auch als Basis für ein Gerichtsverfahren verwenden. Es steht dem Gericht aber (wie auch bei jeder anderen Gutachtenart) frei, ob dieses Gutachten als Beweis in den Fall eingebracht werden soll.

Parteiengutachten:

Dies ist rechtlich ebenso ein Privatgutachten, wird aber durch beide Streiparteien gemeinsam beauftragt. Somit sind auch meist beide Streitparteien an einer Unterstützung des Gutachters interessiert. Hierbei sollten die Regeln des Gerichtsgutachten bezüglich Interessenkonflikt beachtet werden.

Gerichtsgutachten:

Hierfür müssen Sie bereits den Rechtsweg gegangen sein, denn ein Gerichtsgutachten kann nur von einem Gericht in Auftrag gegeben werden. Hierfür können Sie selber einen Gutachter empfehlen, es liegt aber im Ermessen des Gerichts welcher Gutachter effektiv heran gezogen wird. Interessanter Fakt: Das Gericht darf so ziemlich jeden Bürger als Gutachter zu einem Thema heran ziehen, wenn das Gericht dies als sachdienlich sieht! In diesem Fall sind beide Streitparteien zur Unterstützung des Gutachters gehalten.

Unparteilichkeit, Befangenheit: Sollte ich bereits für Sie in irgendeiner Form (Berater, Consultant, Sachverständigengutachter für ein Privatgutachten) tätig sein, so schließt dies i.d.R. den späteren Einsatz als Gerichtsgutachter aus, wegen Befangenheit.

Umgekehrt gilt: So lange ich als Gerichtsgutachter in Ihrem Streitfall tätig bin, schließt dies auch immer eine anderweitige Zusammenarbeit, z.B. als Programmierer, Berater, Consultant) zwingend für die Dauer des Streifalles aus.

Kann jeder Navision programmieren?

Jeder, der Programmieren kann, kann auch Navision oder Business Central programmieren?

Obwohl sogar Microsoft so denkt, ist es **grundfalsch**.

Der Grund für die erste Aussage ist die Ansicht, das Navision eine Entwicklungsumgebung ist, bei der zufällig eine Finanzbuchhaltung und Warenwirtschaft beiliegt.

Mein Gegenargument ist hingegen: Navision bzw. Business Central oder Dynamics NAV wird von praktisch niemanden auf der Welt gekauft, weil es so eine tolle Entwicklungsumgebung ist (obwohl Navision auch genau DAS ist!), sondern wegen der Funktionalität als Fibu, Statistiktool, Einkauf/Verkauf, Warenwirtschaft, Produktionsplanung etc. etc.

Und genau diese Funktion lässt sich auch sehr leicht beschädigen.

Als Vergleich: Ein KFZ-Mechatroniker kann ein Super-Fachmann auf seinem Gebiet sein, und trotzdem würde er nicht von heute auf Morgen einen Airbus 320 umbauen.

Wahr hingegen ist: Nur, wer Navision oder Business Central **verstanden** hat, sollte überhaupt damit beginnen Navision auch anzupassen. Ansonsten entsteht -beinah zwingend- viel Leid. Glauben Sie mir...

Richtig ist: Navision / Microsoft Business Solutions Dynamics Nav / Business Central kann an praktisch jede individuelle Anforderung anzupassen. Und ist -im Prinzip- auch kinderleicht einzurichten.

Was zeichnet einen Navision-Entwickler aus?

Doch wenn es darum geht, die Ablauflogik des Systems zu erweitern (was noch recht einfach möglich ist) oder gar zu verändern (was schon wesentlich kritischer ist), so sind vom Designer mit zu bringen:

- **Kaufmännisches Wissen:** Wer nicht weis das *Soll* und *Haben* immer aufgehen müssen, sollte sich besser nicht an das Anpassen einer Kaufmännischen Lösung heran trauen. Wer mit *Soll* und *Haben* gar nichts anfangen kann, sollte besser ganz die Finger davon lassen.
- **Datenbankwissen:** Ein neues [Flowfield](#) ist in Navision ganz ohne Programmierung in wenigen Sekunden eingerichtet, unter Business Central in AL immer noch in wenigen Minuten. Schlüssel ebenfalls, auch mit SIFT-keys. Wer nicht versteht wie Datenbanken arbeiten, was *Resultsets* sind. wie *SIFT*-Keys gepflegt werden, weiß gar nicht das mit einer scheinbar „klitzekleinen Änderung“ plötzlich Millionen von Schreib- oder Lesetransaktionen nötig werden, nur um eine *Buchblattzeile* zu verbuchen oder einen Artikel anzuzeigen. Und schiebt dann gerne die Schuld auf die „Zu schwache Hardware“. **Merke: Ist die Hardware zu schwach, ist der Programmierer zu schlecht.** Und ein wenig Kenntnis von *Normalformen* schadet auch nicht...
- **Programmiererwissen:** Der Unterschied zwischen *Repeat* und *While* sollte natürlich auch bekannt sein
- **Internes Wissen:** Wer den Unterschied zwischen *Findfirst* und *Findset* nicht kennt, und nicht weiß wie Navision Cursor benutzt, kann nur langsamen (möglicherweise funktionierenden, aber eben langsamen) Code schreiben.
- Und. auch gar nicht mal so unwichtig: **Grundkenntnisse in**

Navisionbedienung selber. Wie will man sonst seine eigenen Programme testen?

Gibt es viele Navision-Entwickler?

Designer mit diesen Grundkenntnissen sind auf dem freien Markt praktisch nicht zu finden. Geben Sie auf z.B. [Stepstone einfach mal die Suchbegriffe NAV und Programmierer ein](#). Hunderte von Firmen suchen händeringend nach Navisionentwicklern.

- **Firmen als Navision-Anwender** scheuen den Aufwand, jemanden selber als Navision-Entwickler auszubilden. Und selbst wenn Sie es wollten: Wie sollen Sie jemanden in etwas ausbilden, von dem Sie selber höchstens rudimentäres Fachwissen haben?
- **Systemhäuser** sind darauf angewiesen ständig neue Mitarbeiter in Navision einzuarbeiten. Der Grund dafür ist einfach: Programmierer in Systemhäusern wandern sehr oft und sehr schnell zu Endkunden ab (siehe erster Punkt): Geregeltere Arbeitszeiten, höheres Gehalt, höhere Wertschätzung. Dadurch bleibt die Qualität, das echte, lange aufzubauende Fachwissen, auf der Strecke. Das Know How wird so zwangsweise aufgeteilt:
 - Der Verkäufer*, der den ersten Kontakt zum Kunden hält, und somit einen Überblick hat (haben sollte) wie der Kunde tickt.
 - Der Consultant*, der (hoffentlich) weiß wie Navision tickt.
 - Die immer neuen Entwickler*, die sofort nach -oder gar während- der zweiwöchigen Ausbildung schon in lukrative Kundenprojekte geworfen werden.
 - Der Senior Developer*, der oft als einziger in einem

Systemhaus überhaupt noch den Überblick über das gesamte Navision hat und unter Zeitnot hinter seinen ständig wechselnden Kollegen her läuft um das von ihnen verursachte Feuer auszutreten, bevor es verbrannte Erde hinterlässt... und die wird oft hinterlassen.

Was bedeutet das für Navision-Projekte?

Nichts gutes. Am besten fahren Sie noch, wenn Sie jemanden finden, bei dem Navision / Business Central wirklich zu dessen Zufriedenheit läuft. Fragen Sie ihn nach dem Namen seines Entwicklers, und klären Sie in welchem Systemhaus dieser vielleicht noch arbeitet. Das ist ihre Referenz. Geben Sie nicht zu viel auf von Systemhäusern genannten Referenzkunden oder Branchenlösungen. Ein guter Entwickler wird ihnen jede Aufgabe gut lösen, auch in Ihrer Branche. Eine schlechte Branchenlösung bindet Sie aber auf immer an ein schlechtes Systemhaus und eine immerwährende Baustelle mit permanenten Kosten.

Und wenn ich einen schlechten Entwickler erwischt habe?

Doch wie verfährt man als Unternehmer, wenn man das Gefühl hat, ein unvollständiges, oder, noch schlimmer, fehlerhaftes Produkt erhalten zu haben? Hier steht man meist allein auf weiter Flur. Durchaus auf Augenhöhe mit dem Lieferanten (Sie haben Geld, er will Geld), und doch ohne Waffengleichheit. Ist jetzt eine Funktion, nur weil Sie vorhanden ist, auch korrekt

und benutzerfreundlich abgeliefert? Ist Sie einfach und nach dem „aktuellem Stand der Technik“ zu bedienen oder doch irgendwie durch die Brust in's Auge? Muss ich damit leben das ich 20 Minuten auf eine Auswertung warten muss, „weil das nun einmal so lange dauert“, oder könnte das auch in 2 Sekunden auf dem Bildschirm stehen?

Als Unternehmer hat man hier oft nur sein Bauchgefühl, und fühlt sich damit durchaus auch einmal ausgeliefert. Wen kann man um Rat fragen? Steht man alleine vor Gericht wenn es Hart auf Hart kommt? Wer kann mich dabei unterstützen mein Gefühl zu bekräftigen – oder aber auch zu entkräften? Das könnte ja auch schon helfen!

Was macht Hr. Thöne zu einem zuverlässigen Gutachter?

Ich selber war durch meinen früheren Arbeitgeber auch in dieser (im letzten Punkt beschrieben) Situation. Obgleich ich immer korrekte und benutzerfreundliche Arbeit abgeliefert habe, stand ich plötzlich einem Navision Gutachten aus Lübeck gegenüber, das unqualifizierter nicht sein konnte. Jemand, der in seinem ganzen Leben noch nie Navision und Business Central gesehen hat, wollte plötzlich -vermutlich alleine des Geldes wegen- ein Urteil über Navision abgeben. Und tat dies auch. Damit das nicht so auffällt, hat er einfach eine Beschreibung zu Navision aus der Wikipedia in das Gutachten hinein kopiert.

Das machte mich neugierig: Warum bekommt jemand, der schlicht kein Fachwissen von Navision hat, einen Gutachterauftrag über Navision?

Die Lösung war nur wenige Google-Suchen entfernt: Es gab damals schlicht keine(n) GutacherIn für EDV/IT Lösungen & individuelle Programmierungen + Anpassungen, der / die sich konkret mit Navision / Business Central auskannte.

So machte ich 2019 dann selber eine [Gutachter-Ausbildung](#) nach der europäischen Norm DIN EN 16775:2015 und biete seit 2020 diese Dienstleistung auch aktiv an.



EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (FIB)
EUROPEAN INSTITUTE FOR VOCATIONAL EDUCATION (FIB)
INSTITUT EUROPÉEN DE FORMATION PROFESSIONNELLE (FIB)



Europäisches Institut für Berufsbildung (FIB) GmbH
Grellingerstrasse 33 | 4052 Basel

Europäisches Institut für Berufsbildung
FIB GmbH

Grellingerstrasse 33 | 4052 Basel
Tel: +41 61 588 02 90
Fax: +41 61 588 03 01
Email: info@eu-institut.com
www.eu-institut.com

Herr
René Thöne
Auf der Höhe 4
34320 Söhrewald

Basel, den 06.03.2019

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bescheinigen wir


René Thöne
Auf der Höhe 4
34320 Söhrewald

die Teilnahme an den Seminaren

"Erfolgreich als Sachverständiger"
"Professionelle Erstellung von Gutachten"
"Auftritt des Sachverständigen"

die im Rahmen einer Weiterbildung zum Sachverständigen
vom 15.2. - 17.02.2019 in Bielefeld erfolgreich absolviert wurden.

Mit freundlichen Grüßen


Europäisches Institut für
Berufsbildung FIB GmbH

Bankverbindung
Credit Suisse Aarau | BIC: CRESCHZ80A
IBAN EUR: CH11 0483 5096 5369 6200 0
IBAN CHF: CH45 0483 5096 5369 6100 0



EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (FIB)
EUROPEAN INSTITUTE FOR VOCATIONAL EDUCATION (FIB)
INSTITUT EUROPÉEN DE FORMATION PROFESSIONNELLE (FIB)

Europäisches Institut für Berufsbildung (FIB) GmbH
Grellingerstrasse 33 | 4052 Basel



Europäisches Institut für Berufsbildung
FIB GmbH

Grellingerstrasse 33 | 4052 Basel
Tel: +41 61 588 02 90
Fax: +41 61 588 03 01
Email: info@eu-institut.com
www.eu-institut.com

Herr
René Thöne
Auf der Höhe 4

34320 Söhrewald

Basel, den 04.03.2019

Sehr geehrter Herr Thöne,

wir gratulieren Ihnen herzlich zu der erfolgreich bestandenem Prüfung der Seminare

"Erfolgreich als Sachverständiger"
"Professionelle Erstellung von Gutachten"
"Auftritt des Sachverständigen"

die in der Zeit vom 15.02. – 17.02.2019 in Bielefeld stattfanden.

Beigefügt erhalten Sie Ihre Teilnahmebescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr FIB Team
Sachbearbeitung

Bankverbindung
Credit Suisse Aarau | BIC: CRE5CHZ80A
IBAN EUR: CH11 0483 5096 5369 6200 0
IBAN CHF: CH45 0483 5096 5369 6100 0

Ihr Vorteil:

-Durch Erfahrung mit Navision seit 1993 kenne ich praktisch jede Funktion von Navision.

-Ich weiß was in punkto Geschwindigkeit geht – sowohl unter dem rasend schnellem aber mit Table locking kämpfenden nativen Datenbankserver, wie auch unter MS-SQL welcher wiederum unter schlechten Flow-fields leidet.

-Unterstützt durch zahlreiche Zusatzausbildungen (Abitu rmit zusätzlichem Fachbereich „Wirtschaft“, Industriekaufmann, Informatik-Studium, PC&C Navisionschulungen, Get&use Schulungen, regelmäßige Aufbaukurse auch außerhalb der Navisionwelt (ACMP, ET-Connector, D3 Develop, Windows 2000 &Windows 2008 Serververwaltung...) kann ich nicht nur die Implementation von Navision selber, sondern auch dessen Umgebung qualifiziert begutachten. Zu den ganzen Schulungen kommen natürlich auch unersetzbare mehr als 25 Jahre Praxiserfahrung.

Certificate of Excellence

Microsoft Certified
Professional

RENE THOENE

Has **successfully** completed the **requirements**

to be recognized as a

Microsoft Certified Professional

Microsoft

Signed by *Bill Gates*

MCP Zertifikat als Teil der MCSE Ausbildung Microsoft

Teilnahmezertifikat

René Thöne

Bechtle GmbH
Computer Center

hat an dem Seminar

**Microsoft SQL Server 2000 Performance
Workshop**

in der Zeit vom

17.03.05 bis 18.03.05

teilgenommen

MS SQL Server Performance Workshop

Teilnahmezertifikat

René Thöne

Bechtle GmbH
Computer Center

hat an dem Seminar

Microsoft SQL Server 2000 - Verwaltung

in der Zeit vom

14.03.05 bis 16.03.05

teilgenommen

Verwaltung des MS SQL Server für Navision / Business Central.
Navision kann auch schnell!

Teilnahmezertifikat

René Thöne

RENE THOENE

R.Thöne EDV Service

hat an dem Seminar

What's New Dynamics 365 Business Central –
Applikation (Ab Release 10/2018)

der

get&use Academy GmbH

am

20.08.19

teilgenommen



... qualified for the future!

Jörg Brugman

Jörg Brugman

get&use Academy GmbH - Managing Director

Navision erfindet sich selber Regelmässig neu. Ohne entsprechende Schulungen hat man da keine Chance am Ball zu bleiben.

Teilnahmezertifikat

René Thöne

RENE THOENE

R.Thöne EDV Service

hat an dem Seminar

Microsoft Dynamics NAV und D365 Business Central
Extension-Entwicklung mit Visual Studio Code

der

get&use Academy GmbH

in der Zeit vom

30.09.19 bis 02.10.19

teilgenommen



... qualified for the future!

Jörg Brugman

Jörg Brugman

get&use Academy GmbH - Managing Director

Central : Extensions

Teilnahmezertifikat

René Thöne

RENE THOENE

R.Thöne EDV Service

hat an dem Seminar

Dynamics NAV 2018 / Business Central - C/SIDE
Reporting (Part 2: Advanced)

der

get&use Academy GmbH

in der Zeit vom

19.06.19 bis 21.06.19

teilgenommen



... qualified for the future!

Jörg Brugman

Jörg Brugman

get&use Academy GmbH - Managing Director

Was unterscheidet einen Navision / Business Central Gutachter von einfachen Software-Sachverständigen?

-[Durch jahrzehntelange Praxiserfahrung](#) und Betreuung mancher „vor-die-Wand“ gefahrener Projekte kenne ich sowohl den Leistungsdruck der Systemhäuser („Aber das und das muss auch noch rein!“) wie auch die Wünsche der Anwender („Das kann doch nicht so kompliziert sein“).

Ich stehe auch gegen den Sturm dazu: Navision ist -in meinen Augen-

- Die schnellste und einfachste Finanzbuchhaltung
- Die eleganteste und leistungsfähigste Warenwirtschaft
- Eine Out of the Box benutzbare Produktionsplanung (obwohl ich da schon mal empfehle mit der Feile ran zu gehen...)

Beauftragen Sie mich unverbindlich, um einen Überblick über ihre Lösung zu bekommen.

- Das Ergebnis wird Zieloffen sein.
- Vielleicht sind Sie danach beruhigt, das Sie die bestmögliche Lösung für Ihr Problem erhalten haben.
- Vielleicht haben Sie damit eine Entscheidungsbasis für eine gutmütige Einigung, oder auch gerichtlich gegen Ihren Anbieter vor zu gehen
- Möglicherweise haben Sie danach auch nur ein „Kochbuch“ zur Hand, mit der Ihr Anbieter oder ein Wettbewerber sie wieder auf Kurs bringen kann.

- Natürlich kann ich Sie -als geprüfter Sachverständiger- auch auf dem Gerichtsweg weiter unterstützen.

Bitte beachten Sie das ich, als beauftragter Gutachter, evtl. in einem Interessenkonflikt stehen kann und Ihnen in diesem Fall nicht als Navision-Entwickler und Berater zur Verfügung stehe.

Sie haben aber natürlich jederzeit die Wahl, mich nicht als Gutachter, sondern als [Berater und Helfer zu beauftragen](#). Nur beides zusammen geht nicht.

Sachverständigengutachten über andere Gebiete

Ich „mache“ Navision seit 1993. Sowohl als Senior Consultant in einem Systemhaus, als EDV-leiter zwei größerer Mittelständigen Betriebe und seit 2013 als Freelancer/Selbstständiger Berater, Entwickler und Programmierer. In dem Umfeld von Navision beschäftige ich mich auch mit [Webshops, besonders Shopware](#). Als Zentrale Einheit zählt für mich auch der native Datenbankserver bis zur Version 2009R2 und der SQL-Server (erst sinnvoll einsetzbar ab der technischen Version von Navision ab 4.03). Damit zusammenhängend natürlich auch Windows Server als zugrundeliegendes Betriebssystem, inkl. Active Directory etc.

Nichts desto trotz bezeichne ich mich **nicht** als geeignet um zu diesen Themen alleinstehend ein verlässliches Urteil abzugeben. Mein Fachgebiet bleiben die verschiedenen Navision-

Versionen und ihre Konfigurationen/Anpassungen.

Einzugsgebiet / Arbeitsorte

Mein Hauptarbeitsgebiet als Navision Gutachter sowie Freelancer / Consultant ist unser schönes Fünfländereck Hessen, Niedersachsen, Thüringen, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Aber auch die etwas weiter entfernt liegenden Bundesländer wie Sachsen Anhalt, Baden-Württemberg und Berlin / Brandenburg werden von mir in meiner Aufgabe als Sachverständiger und Navision-programmier/Berater/Consultant gerne besucht. Dank der Lage in Mitteldeutschland mit hervorragender ICE- und Autobahnanbindung sind selbst das Saarland, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Mecklenburg Vorpommern leicht zu erreichen. Selten, aber hin und wieder besuche ich auch Österreich und den Deutschsprachigen Teil der Schweiz, da hier auch die Gerichtlichen Anforderungen an ein Sachverständigengutachten vergleichbar mit denen aus Deutschland sind. Ich könnte Ihnen diesen Service auch im englischsprachigen Ausland anbieten, hier sind jedoch oft die Anforderungen von Gerichten sehr abweichend von den deutschen Gerichten.

Erfährt mein Systemhaus davon das ich ein Gutachten anfordere?

Das hängt von dem konkreten Auftrag und der Umgebung ab. Sie können natürlich selber, unabhängig von einem Gericht, ein Gutachten über eine bestimmte Tatsache in Auftrag geben ([„Privatgutachten“](#)). Hierzu würde ich dann nur die von Ihnen vorgelegten Materialien und Programme auswerten. Bis Navision

2016 war auch immer der gesamte Programmcode („Quellcode“) in ihrer Navision Datenbank enthalten – allerdings nicht immer auslesbar! Die mir von Ihnen zur Verfügung gestellten Beweismittel (Dazu gehört auch ihre Navision-Installation) kann ich natürlich immer begutachten. Verschlüsselter Quellcode ist aber oft auch für mich nicht erreichbar. Hier ist dann zwingend die Mitarbeit ihres Systemhauses gefordert. Diese können Sie, wenn es nicht anders geht, auch [Gerichtlich einfordern](#). Auch dabei kann ich Ihnen behilflich sein. Natürlich erfährt ab diesem Zeitpunkt auch Ihr Systemhaus von diesen Schritten – vorher nicht.

Seit Navision 2017 gibt es die Extensions V1. Hier kommt es zum ersten mal vor das Quellcode nicht mehr in Ihrem Haus verfügbar sein muss. Seit Business Central und Extensions V2 ist dies sogar die Regel. In diesem Fall kann ich weiterhin Arbeitsabläufe, Geschwindigkeitsengpässe, Fehler und unsaubere Benutzerführung begutachten, aber für die Einsicht in den Quellcode muss hier Ihr Systemhaus mit spielen – notfalls mit richterlicher Gewalt.

Etwas anderes ist es noch einmal bei externen Komponenten („DLL's“, „Automation Server“...). Hier steht ebenfalls i.d.R. kein Quellcode zur Verfügung – muss aber meist auch nicht, da diese Module i.d.R. eine externe Funktion anbinden, welche aber keinen unmittelbaren Einfluss auf die Daten in Navision hat. In den meisten Fällen ist hier der Quellcode schlicht nicht nötig.